

Inhaltsverzeichnis

St. Gangolf Brunnen 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

St. Gangolf Brunnen

Die Christen hatten einst unter der Anführung des heiligen Gangolf den Milsburger Riesen belagert. Es war ein heißer Tag und alle dürstete sehr, doch nur ein Quell rieselte in der Gegend und dessen Eigentümer, ein geiziger Bauer, wollte nur gegen gutes Geld Wasser hergeben. Da zahlte Gangolf ihm einen Helm voll Wasser, gab zuerst seinen Knappen zu trinken und goss den Rest in einen hohlen Stein mit der Bitte zu Gott, es frisch zu erhalten. Doch siehe, da sprang ein fröhlicher Quell aus dem Stein, an dem sich alle reichlich labten, des Bauern Brunnen aber versiegte.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen, johanneswilhelmwolf, hsw, v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw208>

Last update: **2025/01/30 17:53**

